

Stadtverwaltung Staßfurt
Herrn Oberbürgermeister S. Wagner
Hohenexlebener Str 12
39418 Staßfurt

Staßfurt, 04.01.2019

Preiserhöhungen im Schwimmbad zum 01.01.2019

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

auf Beschluss des Bundestages (Ende Oktober 2018), tritt ab 1.1.2019 die nächste Erhöhung des Mindestlohnes in Kraft.

Für das Schwimmbad ist somit 2019 von Mehrkosten, in Höhe von 10.000,00 € auszugehen. 2020 ist mit einer weiteren Erhöhung um 5.000,00 € zu kalkulieren.

Zudem steigen ab 1.1.2019 auch die Strompreise, wie uns Anfang November 2018 durch die Stadtwerke Staßfurt GmbH mitgeteilt wurde. Durch die Preissteigerung entstehen zusätzliche Mehrkosten von jährlich ca. 15.000,00 €.

Diese Preisanstiege müssen kompensiert werden. Da eine Erhöhung des Defizitausgleiches der Stadt Staßfurt nicht möglich ist, ist es unumgänglich, dementsprechend die Badpreise anzupassen.

Wir kalkulieren zunächst mit einer Preiserhöhung von ca. 1,00 € in den Einzel- und Gruppentarifen und einem neuen Preis für das Schul- und Vereinsschwimmen (45,00 € je Bahnstunde, alt 40,00 €).

Mit diesen Preiserhöhungen sollen Mehreinnahmen in Höhe von 30.000,00 € jährlich erzielt werden, um das Defizit nicht weiter anwachsen zu lassen. Die Einnahmekalkulation basiert auf den durchschnittlichen Besucherzahlen (Verkauf an Einzeltickets sowie dem Schul- und Vereinsschwimmen).

In der Anlage übersende ich Ihnen die neuen Anlage 1 und 2 zum Vertrag der Stadt Staßfurt und der Salzland Center GmbH. Für Rückfragen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



V. Schilling
Geschäftsleitung